

Information für Patienten nach TUR-P (Resektion der Prostata durch die Harn- röhre) und HoLeP (Holmium-Laser- Enukleation der Prostata)

Sehr geehrte*r Patient*in,

die folgenden Hinweise sollen zu Ihrer schnellen und guten Genesung beitragen:

Vermeiden Sie in den ersten drei Wochen nach Ihrer Operation das Heben von schweren Lasten (mehr als 5 kg).

Nach der Entfernung des Harnröhrenkatheters können Sie nach Rücksprache mit den zuständigen Pflegekräften duschen.

In der ersten Zeit **nach Entfernung des Katheters** kann es zum Abgang kleinerer Blutgerinnsel kommen. Auch sind Blutbeimengungen im Urin (roséfarben), rasch einsetzender Harn-drang und Nachtröpfeln in den ersten Wochen nach der Operation nichts Ungewöhnliches.

Ab der zweiten Woche können Sie wenig belastende Aktivitäten (z. B. Spazieren oder Schwimmen) ausführen.

Verzichten Sie bitte in den ersten drei Wochen nach der Operation auf Vollbäder und Saunagänge. Nach sechs Wochen sind Fahrrad fahren, leichtes Joggen und ähnliches wieder möglich. Auch Geschlechtsverkehr ist wieder möglich. **Nach 8 Wochen bestehen keine Einschränkungen mehr.**

Bitte achten Sie auf einen weichen Stuhlgang. Dies können Sie durch ballaststoffreiche Ernährung und ausreichende Bewegung unterstützen. **Starkes Pressen beim Stuhlgang** kann in der Frühphase nach der Operation Nachblutungen auslösen.

Achten Sie **täglich auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr** (1,5 bis 2 Liter).

Bitte **die erneute Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten** (z. B. Plavix®, Lixiana® oder Eliquis®) mit uns, Ihrer Urologin/Ihrem Urologen und Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt genau abstimmen.

Wenn Sie Schmerzen, Fieber oder Blutungen (rotweinfarben, eventuell mit Blutbrocken) haben, sollten Sie Ihre Urologin oder Ihren Urologen kontaktieren. Ansonsten sind wir jederzeit (24/7) für Sie erreichbar (**0621 503-0**).

Mit den besten Wünschen für Ihre Genesung

Ihr

Professor Dr. Markus Müller und das gesamte Team der Urologischen Klinik